

Sicherungserhöhung bei bestehenden Hausanschlüssen

Bestellung einer Erhöhung der Anschlussleistung im Hausanschlusskasten mittels Austauschs der Anschlusssicherungen im Versorgungsnetz der Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG (SWD).

Angaben zum Antragssteller¹:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Email

Angaben zur Entnahmestelle:

Straße und Haus-Nr.

Ortsteil / Flurstück-Nr.

PLZ, Ort

Zählernummer, bei vorhandenen Anlagen

¹Antragssteller ist Rechnungsempfänger und Anschlusseigentümer der Entnahmestelle.

Sollten Sie im Auftrag handeln, legen Sie bitte eine Vollmacht und Kostenübernahmeerklärung bei.

Aktuell verbaute Sicherungsgröße:

3x _____ A

damit aus untenstehender Tabelle entnommene Anschlussleistung:

_____ kW

Angaben zur gewünschten Sicherungsgröße und damit verbundenen Anschlussleistung:

	Gewünschte Netzanschlussicherung (Anschlussleistung)	Baukostenzuschuss [EUR]
☐	3 x 25 A (16kW)	0,00
☐	3 x 35 A (22kW)	0,00
☐	3 x 50 A (30 kW)	0,00
☐	3 x 63 A (39 kW)	360,00
☐	3 x 80 A (50 kW)	800,00
☐	3 x 100 A (62 kW)	1.280,00
☐	3 x 125 A (78 kW)	1.920,00
☐	3 x 160 A (100 kW)	2.800,00
☐	3 x 200 A (125 kW)	3.800,00
☐	2 x 3 x 125 A (156 kW)	5.040,00

Bitte beachten Sie, dass der Sicherungswechsel mit EURO 105,- abgerechnet wird.

Zusätzlich zu den Kosten des Sicherungswechsels berechnet die SWD die anteiligen Mehrkosten, des mit der Anschlusssicherung verbundenen Baukostenzuschusses gegenüber dem Antragsteller ab.

Obengenannte Preise verstehen sich zzgl. aktuell gültiger MwSt.

Der Ausführungszeitpunkt kann ab Erhalt der Auftragsbestätigung bis zu 10 Werktagen in der Zukunft liegen.

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Mit meiner Unterschrift bestelle ich verbindlich einen provisorischen Netzanschluss an oben angegebener Entnahmestelle zu den angegebenen Kosten.

Ort, Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift Antragsteller

1	☐ Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems ☐ Inbetriebsetzung der Kundenanlage ☐ Änderungsmitteilung/Auftrag zum Plombieren	Eingangsvermerk (NB)	STADTWERK DITZINGEN																																																																																									
2	Anschrift des Netzbetreibers (NB) Stadtwerke Ditzingen GmbH & Co. KG Name des NB Bauernstraße 76/1 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach 71254 Ditzingen Postleitzahl Ort	Angaben zum Anschlussobjekt Straße und Haus-Nr. Postleitzahl OrtOrtsteil / Flurstück-Nr. / Etage Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. NB-Kundennummer																																																																																										
3	Art der Anlage ☐ a) Baustelle (zeitl. befristet) ☐ b) Wohnung ☐ c) Gewerbe mit Branche: ☐ d) Gemeinschaftsanlagen ☐ e) Erzeugungsanlage (Datenblätter bitte beifügen) ☐ f)	☐ Inbetriebsetzung ☐ Neuanlage ☐ E-Heizung / Wärmepumpe **) ☐ zeitlich befristete Anlage ☐	☐ Anlagenveränderung ☐ Leistungserhöhung *) ☐ Anlagentrennung ☐ Anlagenzusammenlegung ☐ Umlegung ☐ Anschlussnutzung einstellen ☐ Messgerätewechsel	☐ Ort der Messeinrichtung ☐ Keller ☐ Flur ☐ HA-Raum ☐ HA-Nische ☐ Zähleranschluss säule ☐																																																																																								
) Bezeichnung des GerätesAnschlussleistung (kVA)) Bezeichnung des GerätesAnschlussleistung (kVA)																																																																																												
4	Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.		**) Schaltzeiten E-Heizung/Wärmepumpe Energielieferung vorab vereinbart mit																																																																																									
5	Angaben zur Messeinrichtung (siehe Hinweise zu 5) Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber: <table><tr><td rowspan="2">lfd. Nr.: Zähler</td><td rowspan="2">Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)</td><td rowspan="2">Wechselstromzähler</td><td rowspan="2">Drehstromzähler</td><td rowspan="2">Mehrtarifzähler</td><td rowspan="2">Lastgangzähler</td><td rowspan="2">Zweirichtungszähler</td><td rowspan="2">Wandlerzähler</td><td rowspan="2">Maximumzähler</td><td rowspan="2">Wandlergröße in A</td><td rowspan="2">Steuergeräte **)</td><td colspan="4">Name des Messstellenbetreibers</td></tr><tr><td>≤ 60 A</td><td>≤ 100 A</td><td>< 100.000 kWh/a</td><td>Steckbefestigung eHZ</td></tr><tr><td>1</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td rowspan="4">Ersatz für: Zählernummer/-stand</td></tr><tr><td>2</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td></tr><tr><td>3</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td></tr><tr><td>4</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td><td>☐</td></tr></table> Telefonnummer für Fernauslesung ☐ Impulsweitergabe gewünscht ☐ Renovierungsaufwand > 25% des Gebäudewertes (Angaben gemäß EnWG § 21c)			lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximumzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte **)	Name des Messstellenbetreibers				≤ 60 A	≤ 100 A	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung eHZ	1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Ersatz für: Zählernummer/-stand	2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	4	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Wechselstromzähler	Drehstromzähler												Mehrtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximumzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte **)	Name des Messstellenbetreibers																																																																						
				≤ 60 A	≤ 100 A	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung eHZ																																																																																					
1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Ersatz für: Zählernummer/-stand																																																																										
2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐																																																																												
3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐																																																																												
4	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐																																																																												
6	Terminwunsch: Bemerkungen:																																																																																											
7	Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt. Angaben zum Anschlussnutzer Name, Vorname bzw. Firmenname Registergericht / Registernummer bei FirmaGeburtsdatum bei Privatpersonen Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail oder abweichende Rechnungsanschrift Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. DatumName in DruckschriftUnterschrift Zustimmung des Anschlussnehmers (nur wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist) Name, Vorname bzw. Firmenname Straße und Haus-Nr. Postleitzahl Ort Telefon, Fax, E-Mail Postleitzahl Ort DatumName in DruckschriftUnterschrift																																																																																											
8	Erklärung Elektrofachbetrieb: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb gesetzt werden. ☐ Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert. Eingetragen beim NB Ausweisnummer Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Ort, DatumUnterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Firmenstempel																																																																																											

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung"

- zu ① • Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden
- Auswahl des Vorgangs
 - Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich
 - Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt ② und ③ erforderlich
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt
- zu ③ • Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen
- Mit Vorgang 'Anschlussnutzung einstellen' wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschluss Sicherungen)
 - Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW)
- zu ④ • Schaltzeiten sind dem Energieliefervertrag zu entnehmen oder beim Netzbetreiber zu erfragen
- Angaben zur Energielieferung nur wenn zutreffend
- zu ⑤ • Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes
- Hierdurch wird **nicht** die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt
 - Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber
 - Unter Art der Anlage sind die Buchstaben aus Abschnitt ③ zu übernehmen
 - Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers
 - Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen
 - Bei Aus- oder Umbau von Geräten wird der abgelesene Zählerstand auf das Datum der Erklärung gebucht
 - Bei Abweichung bitte Ausbaudatum neben dem Zählerstand vermerken
- zu ⑥ • Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung
- zu ⑦ • Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) auszufüllen
- Für Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich
- zu ⑧ • Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV
- Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben
 - Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu
 - Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen
 - Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen

Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmitteilung / Bearbeitungsvermerke: